



WIRSOLLNER E.V. GRÜNBAUERSTR. 4A 81479 MÜNCHEN  
[www.WIR:SOLLNER.de](http://www.WIR:SOLLNER.de)

## **Satzung des Vereins "Wir Sollner e.V. "**

(Werbegemeinschaft der Sollner Fachgeschäfte und Dienstleister) Genehmigt in der Gründungsversammlung am 18.Juni 1996 Eintragung in das Vereinsregister am 09.Juli 1996 URNR. M 2956 beim Amtsgericht München- Registergericht

### **§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr des Vereins**

1. Der Verein führt den Namen "**Wir Sollner e.V.**"
2. Er hat seinen Sitz in München-Solln.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **§ 2 Vereinszweck**

1. Der Verein setzt sich zur Aufgabe, nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von parteipolitischen und konfessionellen Gesichtspunkten in Zusammenarbeit aller am Wohl von München-Solln interessierten Kräfte, insbesondere des Handels und Handwerks, der Industrie, der Banken, des Gaststättengewerbes, aller Dienstleistungsunternehmen, Vereine und sonstiger Institutionen durch allgemein ansprechende Maßnahmen und Aktionen die Attraktivität von Solln zu erhalten und zu stärken. Er verfolgt diese Ziele ausschließlich und unmittelbar durch eigenes Wirken.

**Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird nicht bezweckt. Eine Gewinnerzielung ist nicht beabsichtigt.**

Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke Verwendung finden.

2. Die Mitglieder verpflichten sich gute Qualität zu führen und erstklassigen Service zu bieten.
3. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.
4. Der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen.

### **§ 3 Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft können natürliche und juristische Personen erwerben, die ihren Geschäftssitz oder ihre Filiale in München-Solln haben. Der Beitritt erfolgt über eine schriftliche Beitrittserklärung.
2. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt. Sonderrechte an einzelne Mitglieder dürfen nicht gewährt werden.
3. Jedes Mitglied hat das Recht, nach Maßgabe der Satzung an der Gestaltung des Vereines mitzuarbeiten. Es hat insbesondere das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen und das Stimmrecht auszuüben.

4. Der Antrag auf Mitgliedschaft ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand ohne Angabe von Gründen.
5. Die Mitgliedschaft endet durch Tod oder durch Liquidation der Firma. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Kündigung an den ersten Vorstand. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres zulässig, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Für die Rechtzeitigkeit der Austrittserklärung ist der Zugang bei ersten Vorstand maßgebend.

Der Ausschluss eines Mitglieds kann vom Vorstand ausgesprochen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder der sich daraus ergebenden Pflicht verstößt oder in sonstiger Weise gegen die Interessen des Vereins sowie gegen rechtmäßige Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane handelt. Gegen den Ausschluss des Mitglieds kann dieses innerhalb von vier Wochen Einspruch beim Vorstand erheben. Die Einspruchsfrist beginnt vier Tage nach Absendung des Briefes. Über den Einspruch entscheidet der Vorstand endgültig.

6. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Eintreibung rückständiger Mitgliedsbeiträge bleibt vorbehalten.

#### **§ 4 Beiträge**

1. Von den Mitgliedern werden Monatsbeiträge erhoben, sie werden im Januar für das gesamte Jahr abgebucht.
2. Höhe und Fälligkeit der Beiträge sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen.
3. Beiträge und Umlagen dienen ausschließlich dem Vereinszweck.

#### **§ 5 Vereinsorgane**

Die Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand
3. der Ausschuss

#### **§ 6 Vorstand**

1. Der Vorstand zählt bis zu 7 Mitglieder und besteht aus:
  - a) dem Ersten Vorsitzenden
  - b) dem Zweiten Vorsitzenden als dessen Stellvertreter
  - c) dem Schriftführer
  - d) dem Kassierer
  - e) bis zu drei weiteren Vorstandsmitgliedern
2. Vorstand nach § 26 BGB sind der Erste und Zweite Vorsitzende.
3. Mitglieder des Vorstandes können nur natürliche Personen sein, die Mitglieder des Vereins sind oder die ein Mitglied als Inhaber, Teilhaber, Prokurist oder in anderer juristischer Weise vertreten.
4. Die Mitglieder des Vorstandes werden, und zwar jedes Einzelne für sein Amt, von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt. Ihr Amt dauert bis zur Durchführung einer Neuwahl fort.
5. Die Bestellung eines Vorstandsmitgliedes kann von der Mitgliederversammlung jederzeit aus wichtigem Grund (§ 27 BGB) widerrufen werden.

## **§ 7 Aufgaben des Vorstandes**

1. Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins im Rahmen der Satzung und nach Maßgabe der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
2. Der 1. Vorsitzende ist der Inhaber des höchsten Vereinsamtes. Er führt den Vorsitz in der Mitgliederversammlung und im Vorstand.
3. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder eingeladen und mindestens mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Über sämtliche Beschlüsse des Vorstands sind schriftliche Aufzeichnungen anzufertigen.

## **§ 8 Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens einmal im Geschäftsjahr unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen einberufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Ladung an die dem Verein letztbekannte Adresse. Weitere Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand nach Bedarf oder auf schriftlichen Antrag von 1/5 der Mitglieder einzuberufen. Die Einladung muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnung erfolgen.
2. Der Mitgliederversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:
  - a) Entgegennahme und Genehmigung des schriftlichen Jahresberichts des Vorstands und des Rechnungsabschlusses
  - b) Entlastung des Vorstandes
  - c) Die Bestellung und Amtsenthebung der Mitglieder des Vorstandes
  - d) Die Beschlussfassung über den Etat
  - e) Die Entscheidung über den Einspruch gegen Ausschluss der Mitgliedschaft
  - f) Die Beschlussfassung über Satzungsänderungen
  - g) Beschlussfassung über Beitragsordnung und deren Änderung
  - h) Beschlussfassung über Auflösung des Vereins
  - i) Beschlussfassung über alle sonstigen Anträge
3. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % der Mitglieder anwesend sind. Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, wird nur eine halbe Stunde später eine Mitgliederversammlung einberufen, die dann ohne 50%-Quorum beschlussfähig ist.
4. Ein Mitglied kann bei Verhinderung an der Teilnahme einem anderen Mitglied eine Vollmacht zur Ausübung des Stimmrechts erteilen.
5. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.
6. Zu Satzungsänderungen und zur Auflösung des Vereins ist eine Stimmenmehrheit von 3/4 der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Schriftführer und von dem die Versammlung leitenden Vorsitzenden zu unterzeichnen ist. Die Einsichtnahme in dieses Protokoll ist jedem Mitglied gestattet.

## **§ 9 Ausschüsse**

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben des Vereins oder zur Unterstützung des Vorstandes können durch den Vorstand Ausschüsse gebildet werden. Die Mitglieder der Ausschüsse, die nicht Mitglied des Vorstandes sein müssen, werden nach Zahl und Zeit vom Vorstand bestellt. Der Ausschuss untersteht dem Vorstand. Der Ausschuss fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit; die Beschlüsse bedürfen zur Wirksamkeit der Zustimmung des Vorstandes.

## **§10 Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit der in § 8, Ziffer 4. festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Falls die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der erste Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassierer zu Liquidatoren ernannt. Zur Beschlussfassung der Liquidatoren ist Einstimmigkeit erforderlich. Im übrigen gelten die Bestimmungen des BGB (§§ 47 ff). Sollte zum Zeitpunkt der Auflösung des Vereins Vermögen vorhanden sein, so ist dieses einem gemeinnützigen Sollner Verein zu übergeben.